

## DJK Winfried Huttrop - SG Überrauch II. 17:17 (11:7)

### Punkteteilung nach spannendem Spiel gegen die SG Überrauch

Am Ende konnten beide Mannschaften feiern und das drückt am besten aus, wie spannend das Spiel über weite Strecken der Begegnung verlaufen war. Aber fangen wir am Anfang an:

Unsere Mannschaft war gut besetzt zum Rückspiel gegen die SG Überrauch aufgelaufen. Das Hinspiel hatten wir mit 20:7 deutlich zu unseren Gunsten gestalten können. So war die Marschrichtung für das Spiel eigentlich schnell klar: Zwei weitere Punkte sollten her! Wir begannen konzentriert und nachdem wir noch das 0:1 hinnehmen mussten, arbeiteten wir uns durch eine gute Abwehr Tor um Tor heraus und führten beim 5:2 mit drei Toren. Über ein 9:4 ging es nahtlos in die richtige Richtung. Wir kontrollierten Gegner und Spiel und waren in dieser Phase klar überlegen. Zur Halbzeit stand es 11:7 aber wir mussten feststellen, dass unsere Gegnerinnen (die E2 aus Überrauch ist eine reine Mädchenmannschaft) uns konditionell überlegen waren. Für uns kam die Pause genau richtig und wie ein angeschlagener Boxer kamen unsere Spieler zur Halbzeitansprache. Trainer Grobi mahnte noch mal ausdrücklich, dass wir das Spiel noch nicht gewonnen hätten und wir in der Abwehr in Hälfte zwei nicht nachlassen bzw. noch eine Schüppe nachlegen müssten.

Es kam leider anders als gedacht und wir kamen in der zweiten Hälfte nicht in Tritt. Verschweigen darf man aber auch nicht, dass die Mädels der SGÜ jede Scheu abgelegt hatten und konsequent in der Deckung zugelangten. Wir fanden keine Räume mehr und mit jeder Minuten wurden uns unsere Gegnerinnen überlegener. Wir vergaben zu viele freie Würfe gegen die starke Torfrau der SGÜ und konnten konditionell gegen die schnell vorgetragenen Gegenstöße nicht gegenhalten. Tor um Tor kam der Gegner wieder in Schlagdistanz und vier Minuten vor dem Ende ging Überrauch mit 15:16 in Führung. Hatte Jan im Tor vorher noch mit guten Paraden den Rückstand verhindern können, so war er jetzt chancenlos. Als dann noch das 15:17 fiel, standen die Zeichen auf totalen Punktverlust und in den Gesichtern der Spieler war ein Hauch von Verzweiflung zu erkennen. In den letzten zwei Minuten konnten wir aber mit Glück und zwei guten Aktionen den Spieß noch halbwegs umdrehen. Als Andre dann 10 Sekunden vor dem Abpfiff den Ausgleich erzielte und im Gegenzug die Mädels keinen Wurf mehr in Richtung Tor bringen konnten, war die leistungsgerechte Punkteteilung perfekt.

Fazit: Auch andere Mannschaften entwickeln sich weiter und die SGÜ hat im Vergleich zum Hinspiel einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht! Wir haben ein Spiel mit völlig unterschiedlichen Halbzeiten erlebt und am Ende können wir mit dem Unentschieden gut leben. Sicherlich ist der Lerneffekt aus dem Spiel deutlich höher, als wenn wir heute mit zehn Toren gewonnen hätten. Den Rückstand noch in einen Punktgewinn zu drehen, verlangt jedem Spieler viel Willen und Disziplin ab. Ihr habt das super gemacht und die nächsten Punkte kommen bestimmt!

**Unsere Mannschaft (in Klammern die Anzahl der Tore): Dennis (3), Andre (3), Paul (5), Benedikt (1), Paula, Lasse, Max (3), Jan, Nikolas (2)**